

Wienerberger übertrifft Erwartungen mit starker Q1 2021 Performance

Highlights

- › Wienerberger im ersten Quartal mit starker Gewinnsteigerung – operatives Betriebsergebnis über Vorjahr
- › Starkes Wachstum in den Segmenten Infrastruktur und Renovierung
- › Konzernumsatz für Q1 mit 796,5 Mio. € fast auf Rekordniveau

Ausblick 2021

- › Kurzfristig wird 2021 noch von Covid-19-bedingten Unsicherheiten geprägt sein, Wienerberger erwartet jedoch eine rasche Erholung im Neubaubereich mit Premiumprodukten und eine weitere Nachfragesteigerung im Infrastruktur- und Renovierungssektor
- › Wienerberger bekräftigt seine EBITDA LFL-Prognose für 2021 von 600 - 620 Mio. €

Wien, 12. Mai 2021 – Die Wienerberger Gruppe erwirtschaftete im 1. Quartal ein herausragendes Ergebnis, das an die starke Performance des Vorjahres anknüpft. Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds konnte ein Konzernumsatz in Höhe von 796,5 Mio. € (Vorjahr: 793,3 Mio. €) und ein bereinigtes EBITDA von 107,2 Mio. € (Vorjahr: 107,7 Mio. €) erzielt werden. Damit verlief das erste Quartal insgesamt sehr positiv.

„Die starken Ergebnisse des ersten Quartals zeigen deutlich, dass wir in den letzten Monaten rasch und richtig auf das herausfordernde Umfeld reagiert haben. Die Geschäftsentwicklungen im Neubau- und Infrastrukturbereich liefen zu Jahresbeginn eher langsam an, wurden aber durch einen hervorragenden März rasch wieder aufgeholt. Die ersten Monate waren von vermehrten Renovierungsaktivitäten in all unseren Märkten geprägt, in denen Wienerberger insbesondere dank nachhaltiger und innovativer Produktlösungen profitierte. Zudem freut es mich, dass die Business Unit North America eines der erfolgreichsten ersten Quartale in der Geschichte verzeichnen konnte“, so Wienerberger Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch.

Durch Fokussierung auf die Kernsegmente Neubau, Renovierung und Infrastruktur konnte die Wienerberger Gruppe ihre hervorragende Marktposition über alle Business Units hinweg nochmals unter Beweis stellen. Es ist gelungen, starke Preissteigerungen und Engpässe bei den Rohstoffen im ersten Quartal erfolgreich zu managen. Aktive Steuerung und langfristiges Management im Einkauf und in der Logistik sowie eine rasche Reaktion in unseren lokalen Märkten waren dafür ausschlaggebend. Dies hat es uns ermöglicht, unsere Marktposition, insbesondere bei Wienerberger Piping Solutions, weiter zu stärken.

Heimo Scheuch erläutert weiter: *„Darüber hinaus ist uns gelungen, Wienerberger als führenden Anbieter umfassender Lösungen für Energie- und Wassermanagement in Nordeuropa zu positionieren. Die Akquisition von Inter Act trägt dazu bei, dass wir den Kunden in unseren Märkten smarte, digitale Komplettlösungen anbieten können. Die Wienerberger Piping*

Solutions Business Unit verzeichnete etwa eine massive Nachfragesteigerung bei Infrastruktur- und Wassermanagementprojekten, die auch die EU bei der Umsetzung ihrer Strategie zur Anpassung an den Klimawandel unterstützen.“

Performance in den Business Units

Durch einen witterungsbedingt späteren Saisonstart im Januar und Februar konnte die Business Unit Wienerberger Building Solutions anfänglich schwächere Volumina dank einer starken Nachfrage im März im Neubau aufholen und im Renovierungssegment, insbesondere in Westeuropa, deutliche Anstiege verzeichnen. Der Umsatz ging leicht um 4 % auf 478,5 Mio. € (Vorjahr: 500,4 Mio. €) zurück. Das EBITDA LFL kam bei 76,8 Mio. € zu liegen (Vorjahr: 83,9 Mio. €). Die Business Unit Wienerberger Piping Solutions ist erfolgreich in das Jahr 2021 gestartet. Dank der starken Marktposition konnte der Umsatz um 9 % auf 240,7 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 220,7 Mio.€). Das EBITDA LFL ist um 13 % auf 21,2 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €) gewachsen. Dieses erfolgreiche Resultat ist auf die gute Nachfrage nach Infrastruktur- und In-House-Lösungen zurückzuführen, trotz Gegenwinds durch steigende Rohstoffpreise.

Die Business Unit North America konnte ein Rekordergebnis erzielen und hat damit das stärkste erste Quartal der letzten Jahre abgeschlossen. Der Umsatz wurde trotz Abwertung des US-Dollars um 7 % auf 76,5 Mio. € (Vorjahr: 71,4 Mio. €) ausgebaut. Das EBITDA LFL zeigte mit 81 % einen signifikanten Anstieg gegenüber dem Vorjahr auf 9,2 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €). Treiber für diese Entwicklung waren die sehr starke Performance des kanadischen Marktes und des Kunststoffrohrgeschäftes. Nach dem Closing der Akquisition von Meridian Bricks, vorbehaltlich der Genehmigung der US-Wettbewerbsbehörde, die noch in Q2 zu erwarten ist, wird die Business Unit das Ziel einer erfolgreichen Integration weiter vorantreiben. Mit dieser hervorragenden Positionierung und angetrieben durch günstige Marktaussichten wird die Business Unit North America noch stärker wachsen können.

Ausblick 2021

Unsere Märkte werden in der ersten Jahreshälfte 2021 noch von Covid-19-bedingten Unsicherheiten geprägt sein, jedoch erwartet Wienerberger eine entsprechende Aufholung der Nachfrage im Neubau- und Infrastrukturbereich in Europa. Kurzfristig profitieren alle Business Units auch von Aufholeffekten aufgrund des langsameren Starts zu Beginn des Jahres. Wienerberger ist im Hinblick auf Konjunkturprogramme für alle Kernsegmente vorsichtig optimistisch, geht aber davon aus, dass insgesamt die Rahmenbedingungen der Märkte das zukünftige Wachstum unterstützen. Beste Beispiele dafür sind insbesondere die aktuellen Entwicklungen in den Renovierungsmärkten und im Infrastrukturbereich, die eine solide Performance aufweisen, die sich fortsetzen sollte. In Nordamerika sieht Wienerberger darüber hinaus eine rasche Erholung in allen Kernsegmenten, unterstützt durch steigende Baugenehmigungen, öffentliche Förderungsinteressen sowie anhaltend niedrige Hypothekenzinsen.

Trotz insgesamt steigender Inputpreise wird Wienerberger weiterhin von den belastbaren Strukturen in der Lieferkette, wie z. B. eine lokale Beschaffung oder eine erfolgreiche Hedging-Politik, in allen Business Units profitieren. Betreffend der aktuellen Preisentwicklung bei Rohstoffen und anderen Betriebsmitteln, wird Wienerberger diese durch entsprechende Preiserhöhungen für das Jahr 2021 abdecken können. Die äußerst starke Preiserhöhung bei Plastikgranulaten wird das Ergebnis der Gruppe in Q2 und Q3, wie bereits angekündigt, um maximal 20 Mio. € negativ beeinflussen. Aufgrund der Marktgegebenheiten können diese nicht unmittelbar an die Kunden weitergegeben werden. Diese Situation sollte sich ab Ende Q2 entspannen. Die 20 Mio. € sind bereits in der Guidance für 2021 berücksichtigt.

Wienerberger geht davon aus, dass durch das Self-Help-Programm, das weitere Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Performance vorsieht, eine EBITDA Verbesserung von 40 Mio. € erreicht wird und bekräftigt somit seine Gesamt-EBITDA-LFL-Prognose für 2021 von 600 bis 620 Mio. €.

Den vollständigen Bericht zum ersten Quartal 2021 finden Sie unter <https://www.wienerberger.com/de>.

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 39 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Elisabeth Falkner, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

